

## **ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN (AGB)**

Milot Gebäudedienstleistung

Stand: April 2026

### **§ 1 Geltungsbereich**

1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für sämtliche gegenwärtigen und zukünftigen Leistungen der Milot Gebäudedienstleistung gegenüber Unternehmern, juristischen Personen des öffentlichen Rechts sowie Privatpersonen.
2. Abweichende oder ergänzende Geschäftsbedingungen des Auftraggebers werden nur Vertragsbestandteil, wenn ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zugestimmt wurde.
3. Mit Annahme eines Angebots, einer Auftragsbestätigung oder Inanspruchnahme der Leistungen erkennt der Auftraggeber diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen an.

### **§ 2 Vertragsabschluss und Kündigung**

1. Angebote des Auftragnehmers sind freibleibend und unverbindlich, sofern nicht ausdrücklich anders vereinbart.
2. Ein Vertrag kommt durch schriftliche, elektronische oder mündliche Annahme des Angebots zustande.
3. Bei privaten Auftraggebern gilt für fortlaufende Reinigungsleistungen eine Kündigungsfrist von drei Monaten.
4. Bei Gewerbekunden gilt eine Kündigungsfrist von drei Monaten zum Ablauf des jeweiligen Vertragsjahres.
5. Mit Annahme des Angebots erkennt der Auftraggeber die jeweilige Kündigungsfrist ausdrücklich an. Die Kündigung bedarf der Schriftform.

### **§ 3 Art und Umfang der Leistungen**

1. Art, Umfang und Ausführung der Leistungen ergeben sich aus dem jeweiligen Angebot, Leistungsverzeichnis oder Dienstleistungsvertrag.
2. Änderungen oder Erweiterungen des Leistungsumfangs bedürfen der schriftlichen oder mündlichen Vereinbarung und werden gesondert berechnet.
3. Der Auftragnehmer ist berechtigt, Leistungen nach billigem Ermessen fachgerecht auszuführen und geeignetes Personal einzusetzen.
4. Angegebene Reinigungszeiten stellen Richtwerte dar. Fixe Uhrzeiten gelten nur, wenn diese ausdrücklich schriftlich vereinbart wurden.
5. Der tatsächliche Arbeitsaufwand kann insbesondere durch Verschmutzungsgrad, zusätzliche Anforderungen oder erschwerte Zugänglichkeit beeinflusst werden.

#### **§ 4 Mindestabnahme und Abrechnung**

1. Es gilt eine Mindestabnahme von einer Stunde bzw. der im Angebot vereinbarten Mindestabnahme.
2. Die Abrechnung erfolgt im 15-Minuten-Takt.
3. Angebrochene 15 Minuten werden anteilig berechnet.
4. Zusätzliche Leistungen außerhalb des vereinbarten Leistungsumfangs werden gesondert vergütet.

#### **§ 5 Pauschalvergütung und Ausfallzeiten**

1. Bei vereinbarten Pauschalangeboten sind Ausfallzeiten aufgrund von Urlaub oder Krankheit des Auftraggebers bis zu insgesamt sechs Wochen pro Kalenderjahr berücksichtigt.
2. Darüber hinausgehende Ausfallzeiten werden vollständig berechnet.
3. Die Berechnung der Ausfallzeiten erfolgt anteilig auf Grundlage des vereinbarten Gesamtbetrages.

#### **§ 6 Terminabsagen und vergebliche Anfahrten**

1. Vereinbarte Termine sind verbindlich.
2. Absagen oder Terminverschiebungen müssen mindestens 48 Stunden vor dem vereinbarten Termin mitgeteilt werden.
3. Erfolgt keine rechtzeitige Absage, ist der Auftragnehmer berechtigt, die vereinbarte Vergütung vollständig in Rechnung zu stellen.
4. Kann die Leistung aufgrund fehlender Zutrittsmöglichkeiten, nicht geöffneter Türen oder sonstiger vom Auftraggeber zu vertretender Umstände nicht erbracht werden, gilt der Termin als kostenpflichtige vergebliche Anfahrt und wird vollständig berechnet.

#### **§ 7 Zutritt und Mitwirkungspflichten des Auftraggebers**

1. Der Auftraggeber hat sicherzustellen, dass die zu reinigenden Bereiche zum vereinbarten Zeitpunkt frei zugänglich sind.
2. Der Auftraggeber hat auf besondere Materialien, empfindliche Oberflächen oder spezielle Pflegehinweise vor Beginn der Arbeiten ausdrücklich hinzuweisen.
3. Unterbleibt ein entsprechender Hinweis, übernimmt der Auftragnehmer keine Haftung für hieraus entstehende Schäden.

#### **§ 8 Reinigungspersonal und Schlüssel**

1. Der Auftragnehmer verpflichtet sich zur fachgerechten Durchführung der vereinbarten Leistungen.
2. Der Auftragnehmer setzt zuverlässiges und geeignetes Personal ein.
3. Überlassene Schlüssel werden sorgfältig verwahrt.

4. Der Verlust eines Schlüssels ist dem Auftraggeber unverzüglich mitzuteilen.

## **§ 9 Gewährleistung und Mängelanzeigen**

1. Die Leistungen gelten als vertragsgemäß erbracht, sofern nicht innerhalb von 24 Stunden nach Leistungserbringung schriftlich begründete Mängel angezeigt werden.
2. Erfolgt eine gemeinsame Abnahme der Leistungen vor Ort mit dem Auftraggeber, gelten die Leistungen mit der Abnahme als ordnungsgemäß erbracht und abgenommen.
3. Der Auftragnehmer ist vor einer Ersatzvornahme oder eigenständigen Nachreinigung durch den Auftraggeber oder Dritte zur Nachbesserung berechtigt.
4. Erfolgt eine eigenständige Nachbearbeitung ohne vorherige Möglichkeit zur Nachbesserung, entfallen Ansprüche auf Minderung, Rückerstattung oder Schadensersatz.
5. Der Auftragnehmer ist berechtigt, Nachweise oder Fotos der geltend gemachten Mängel anzufordern.

## **§ 10 Haftung**

1. Der Auftragnehmer haftet ausschließlich für Schäden, die vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurden.
2. Die Haftung beschränkt sich auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden.
3. Für Schäden aufgrund ungeeigneter Materialien, Vorschäden oder unterlassener Hinweise des Auftraggebers wird keine Haftung übernommen.
4. Schäden sind spätestens bis zum folgenden Werktag schriftlich mitzuteilen.
5. Die Haftung erfolgt im Rahmen der bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung.

## **§ 11 Preise und Zahlungsbedingungen**

1. Sämtliche Preise verstehen sich netto zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer.
2. Rechnungen sind innerhalb von 7 Tagen ohne Abzug zahlbar.
3. Bei Zahlungsverzug ist der Auftragnehmer berechtigt, Verzugszinsen gemäß § 288 BGB zu berechnen.
4. Für Mahnungen kann eine Mahngebühr in Höhe von 5,00 € erhoben werden.

## **§ 12 Anpassung der Vergütung**

1. Der Auftragnehmer ist berechtigt, Preise angemessen anzupassen, wenn sich insbesondere Lohn-, Material-, Energie- oder Betriebskosten erhöhen.
2. Preisänderungen werden dem Auftraggeber rechtzeitig mitgeteilt.

## **§ 13 Datenschutz**

1. Personenbezogene Daten werden ausschließlich im Rahmen der gesetzlichen Datenschutzbestimmungen verarbeitet.
2. Weitere Informationen ergeben sich aus der Datenschutzerklärung des Auftragnehmers.

#### **§ 14 Gerichtsstand**

Soweit gesetzlich zulässig, ist Gerichtsstand der Sitz des Auftragnehmers.

#### **§ 15 Salvatorische Klausel**

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.